



# Blau-Weiss Hollage

-

# Spvg Gaste-Hasbergen



Mittwoch, 01.09.2004, 18:30 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

zum ersten Heimspiel in der Saison 2004/05 erwartet uns am heutigen Tage am Benkenbusch gleich ein echtes Schlagerspiel, zu dem wir neben den treuen Hollager Zuschauern auch unsere Gäste aus der Hüggelgemeinde recht herzlich begrüßen dürfen.

Beide Mannschaften haben sich für die neue Saison einiges vorgenommen. Aber am Sonntag konnten sowohl die Hollager beim mühsamen 2:1 - Sieg gegen Eintracht als auch die Hasbergener bei der 3:4 - Niederlage in Holzhausen schon die Spielstärke der Konkurrenz in der Klasse kennenlernen.

Aber auch aus einem zweiten Grund ist heute eine Premiere zu verkünden, denn zum ersten Mal trägt unsere Stadionzeitung ihren neuen Namen:

**Benken Busch Trommel**, eine witzige Kombination aus den Wörtern **Benkenbusch** und **Buschtrommel**, und ein Name, der auch der Tradition gerecht werden soll, denn Sport in Hollage ist und bleibt immer auch eng verbunden mit der Sportstätte "Am Benkenbusch".

Der bisherige Name "Schau'n mer mal" ist nicht mehr ganz aktuell, und das nicht nur weil Franz Beckenbauer, der Schöpfer dieses geflügelten Wortes, als Mitglied der "TFK" (Trainer-Findungs-Kommission) bei der Bundestrainer-Suche nicht überzeugen konnte.

Die neu gegründete "NFK" (Namens-Findungs-Kommission) mit Klaus Brockmeyer und Andre Schwegmann aus dem Fußballvorstand von Blau-Weiss Hollage und den beiden Redakteuren hatte keine leichte Aufgabe bei der Auswahl unter den eingereichten Vorschlägen.

Immerhin 30 Personen mit insgesamt ca. 100 Namensvorschlägen haben sich über unsere Homepage [www.blauweiss Hollage.com](http://www.blauweiss Hollage.com) an dem Wettbewerb zur Umbenennung der Zeitung beteiligt.

Hoffen wir, dass die Trommel in der Zukunft noch viele positive Meldungen vom Benkenbusch vermelden kann und wünschen wir uns zunächst einmal für Heute spannende und gutklassige 90 Minuten Bezirksklassen-Fußball.

Heinz Baumann und Markus Wulftange

**Hagener SV - BW Hollage 0:2**

Unsere 1. Herren gewann ihr Auftaktspiel beim Hagener SV verdient mit 2:0. Die Hagener, die am ersten Spieltag Türkgücü mit 6:1 vom Platz "fegten", konnten aufgrund einer starken Hollager Abwehrleistung ihr Spiel nicht zur Entfaltung bringen. Nach 2 bis 3 relativ guten Tormöglichkeiten auf unserer Seite ging es mit einem 0:0 Unentschieden in die Halbzeit.

Bis Mitte der 2. Halbzeit passierte nichts, ehe sich der wirklich starke Thomas Lotz die "Kugel" schnappte, von der Mittellinie bis in den Strafraum marschierte und nur durch ein Foul zu bremsen war. Den fälligen Strafstoß verwandelte dann unser Elfmeterspezialist Andre Strößner souverän zur 1:0 Führung.

Schon kurze Zeit später setzte sich der eingewechselte Sven Hornig gegen 2 Verteidiger durch, spielte einen schönen Pass in den 5-Meter-Raum, wo Jens Bovenschulte goldrichtig stand und den Ball zum 2:0 Endstand ins Tor einschob.

Wiedereinmal möchte sich die Mannschaft bei den Zuschauern aus Hollage bedanken, die wie immer so zahlreich mitgereist sind. Danke!

Tore: 0:1 Andre Strößner (FE), 0:2 Jens Bovenschulte

**BW Hollage - Eintracht 2:1**

Die 1. Herren hat auch zu Hause die ersten drei Punkte eingefahren. Am Ende siegte die Truppe glücklich, aber nicht unverdient beim ersten Heimspiel der neuen Saison mit 2:1 gegen Eintracht Osnabrück.

In einer feldüberlegen geführten ersten Halbzeit kamen die Blau-Weissen gegen die dicht gestaffelten Osnabrücker nur zu wenigen Torchancen, ehe Stefan Stallkamp im Heimdebüt noch kurz vor der Pause den Führungstreffer erzielte.

Ein ähnliches Bild bot sich in Halbzeit zwei. Die größeren Spielanteile konnten von den Gastgebern nicht in Tore umgemünzt werden, als dann aus heiterem Himmel nach einem Abwehrfehler sogar der Ausgleich fiel. Glücklicherweise zeigte sich die Elf nicht geschockt und konnte quasi postwendend antworten und durch den kurz zuvor eingewechselten "Sunny" Voßgröne den entscheidenden Treffer zum 2:1 Endstand markieren.

Im Endeffekt ein hart erarbeiteter, aber äußerst wichtiger Sieg, der Mut für das Spitzenspiel am Mittwoch um 18:30 Uhr gegen die Spvg Gaste-Hasbergen machen sollte.

Tore: 1:0 Stallkamp (34.), 1:1 Lakna (74.), 2:1 Voßgröne (81.)

**2. Runde Kreispokal  
BW Hollage - SV Kettenkamp 3:1**

Mit einer überzeugenden Leistung gegen den Kreisligisten SV Kettenkamp zog unsere Zweite in die 3. Runde des Kreispokals ein. Nach dem 5:0-Erfolg in Voltlage in der 1. Runde folgte nun ein 3:1-Sieg.

Hollage ließ sich von Beginn an nicht beeindrucken und überraschte durch flotte Kombinationen. Nach einer Viertelstunde fiel dann die überfällige Führung: Mit gutem Auge überlistete Sebastian Köhler den zu weit vor seinem Gehäuse stehenden Torhüter und zirkelte den Ball mit links aus 35 m ins lange Eck.

Bis zur Halbzeit hatte Hollage noch weitere gute Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Nach dem Seitenwechsel zeigte der Bezirksklassen-Absteiger sich dann wesentlich aktiver, schaffte es jedoch nicht, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Anders unsere Zweite: Kurz nach seiner Einwechslung nickte Lutz Riehemann nach einer Ecke von Claas Bente zum 2:0 ein. Wenig später schloss Dennis Hasenbein einen Konter zur 3:0 -Vorentscheidung ab.

Das Spiel war nun gelaufen, auch der Anschlusstreffer zum 3:1 machte die Partie dann nicht mehr spannend.

**3. Punktspiel  
TSV Venne - BW Hollage 1:2**

Das Ergebnis war ein 2:1-Sieg, der Weg dorthin war allerdings sehr holprig und steinig. Beim TSV Venne tat sich unsere Hollager Zweite über weite Strecken der Partie sehr schwer und erarbeitete sich ungewohnt wenige Chancen. Zwei der wenigen nutzte dann aber doch Claas Bente, sodass am Ende ein schwieriges Spiel gewonnen wurde.

Zwar ließ man in der Defensive nur wenige Chancen zu, doch in die Gegenrichtung konnten die Hollager den gewohnten Druck nicht aufbauen. Ungenauigkeiten taten ihr Übriges in einer erfahrenen ersten Hälfte, die durch einen Treffer von Claas Bente, der den Ball nach einer Ecke ins Tor drosch, wenigstens von der Bilanz her positiv ausfiel.

In der 2. Hälfte war es wieder Claas Bente, der nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich aus halbrechter Position mit einem Flachschiß ins lange Eck den Siegtreffer erzielte.

Unsere Zweite konnte sich am Ende bei Torhüter Daniel Friedrich bedanken, dass er einen wuchtigen Kopfstoß eines Venneraners mit einem sensationellen Reflex über die Latte lenkte, und damit im Endeffekt den dritten Sieg im dritten Spiel für die Hollager Truppe rettete.

4. Spieltag		
<b>Freitag, 03.09.2004</b>		
Hagener SV	BSV Holzhausen	18:30
<b>Samstag, 04.09.2004</b>		
Eintr. Osnabrück	TuS Glane	16:00
<b>Sonntag, 05.09.2004</b>		
Quitt Ankum	BW Hollage	15:00
Türkgücü SC	Eintr. Neuenkirchen	15:00
SC Glandorf	TuS Haste	15:00
Viktoria Gesmold	SSC Dodesheide	15:00
Gaste-Hasbergen	SV Wissingen	15:00
BW Schinkel	spielfrei	

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BW Schinkel	3	3	0	0	07:01	6	9
2	Hagener SV	3	2	0	1	09:04	5	6
3	BW Hollage	2	2	0	0	04:01	3	6
4	SV Wissingen	3	2	0	1	06:04	2	6
5	Quitt Ankum	3	2	0	1	04:03	1	6
6	Türkgücü SC	3	2	0	1	05:07	-2	6
7	Viktoria Gesmold	3	1	1	1	08:06	2	4
8	Gaste-Hasbergen	2	1	0	1	08:04	4	3
9	TuS Haste	2	1	0	1	05:02	3	3
10	SC Glandorf	2	1	0	1	03:03	0	3
11	BSV Holzhausen	3	1	0	2	05:09	-4	3
12	SSC Dodesheide	3	1	0	2	04:08	-4	3
13	TuS Glane	3	0	1	2	02:09	-7	1
14	Eintr. Osnabrück	3	0	0	3	03:07	-4	0
15	Eintr. Neuenkirchen	2	0	0	2	00:05	-5	0

Tag	Datum	Heim	Gast	Tore
FR	20.08.2004	Hagener SV	BW Hollage	0:2
SO	29.08.2004	BW Hollage	Eintr. Osnabrück	2:1
MI	01.09.2004	BW Hollage	Gaste-Hasbergen	18:30
SO	05.09.2004	Quitt Ankum	BW Hollage	15:00
SO	12.09.2004	BW Hollage	Eintr. Neuenkirchen	15:00
SO	19.09.2004	BW Hollage	Türkgücü SC	15:00
SO	03.10.2004	TuS Glane	BW Hollage	15:00
SO	10.10.2004	BW Hollage	BSV Holzhausen	15:00
SO	17.10.2004	SV Wissingen	BW Hollage	15:00
SO	24.10.2004	BW Hollage	SSC Dodesheide	15:00
SO	31.10.2004	BW Hollage	spielfrei	
SO	07.11.2004	BW Hollage	TuS Haste	14:30
SO	14.11.2004	SC Glandorf	BW Hollage	14:30
SO	21.11.2004	BW Hollage	BW Schinkel	14:00
SO	28.11.2004	Viktoria Gesmold	BW Hollage	14:00
SO	13.02.2005	BW Hollage	Viktoria Gesmold	15:00
SA	19.02.2005	BW Schinkel	BW Hollage	15:00
SO	27.02.2005	BW Hollage	SC Glandorf	15:00
SA	05.03.2005	TuS Haste	BW Hollage	15:30
SO	13.03.2005	BW Hollage	spielfrei	
SO	20.03.2005	SSC Dodesheide	BW Hollage	15:00
SO	03.04.2005	BW Hollage	SV Wissingen	15:00
SO	10.04.2005	BSV Holzhausen	BW Hollage	15:00
SO	17.04.2005	BW Hollage	TuS Glane	15:00
SO	24.04.2005	Eintr. Neuenkirchen	BW Hollage	15:00
SA	30.04.2005	Türkgücü SC	BW Hollage	18:00
SO	08.05.2005	BW Hollage	Quitt Ankum	15:00
SA	21.05.2005	Eintr. Osnabrück	BW Hollage	16:00
SO	29.05.2005	BW Hollage	Hagener SV	15:00
FR	03.06.2005	Gaste-Hasbergen	BW Hollage	19:00

Trainer: Thomas Lüken

Betreuer: Norbert Brümmer



Timo Brümmer  
geb. 24.10.1984



Sebastian Grünebaum  
geb. 03.03.1983



Thomas Lotz  
geb. 23.10.1982



Michael Böwer  
geb. 12.08.1976



Thorsten Ehlert  
geb. 14.02.1975



Michael Grünebaum  
geb. 23.06.1980



Jens Bovenschulte  
geb. 13.07.1973



Maik Dorenkamp  
geb. 06.06.1979



Björn Knabke  
geb. 21.08.1981



Marc Kamper  
geb. 30.11.1979



Lutz Riehemann  
geb. 03.06.1981



Peter Strößner  
geb. 30.06.1973



Sven Hornig  
geb. 16.03.1980



Stefan Stallkamp  
geb. 10.08.1971



Sebastian Kröger  
geb. 01.03.1983



Jens Steinbrink  
geb. 27.12.1975



Andreas Tenberge  
geb. 23.04.1982



Andre Strößner  
geb. 21.12.1981



Alexander Voßgröne  
geb. 08.12.1972

## Blau-Weiss Hollage auf Schalke

2 Busse mit 95 Personen starteten in Hollage zu einem Besuch in der Arena AufSchalke (rechts im Bild) zu der UI-Cup-Partie Schalke 04 - Esbjerg fB, das die Königsblauen mit 3:0 gewannen und damit einen Schritt zur nummehr feststehenden UEFA-Cup-Teilnahme machten.



Das Ehepaar Elke und Bernhard Remme (links im Bild), die seit Jahren beim Internationalen C-Jugend-Turnier in Hollage über Pfingsten die komplette Nachwuchsmannschaft von Schalke 04 zu Hause unterbringen, hatten die Fahrt zu ihrem Lieblingsverein hervorragend organisiert.

Nach zahlreichen Telefonaten hatten die Hollager Eheleute dank der Unterstützung der Vereinsführung des Revierklubs und des Schalker Sponsors "Viktoria Versicherungen" diese große Zahl an kostenlosen Eintrittskarten bekommen können.

So konnten neben den Blau-Weissen C-Jugend-Fußballern der vergangenen Saison auch noch sehr viele ältere Vereinsmitglieder aus dem Bekanntenkreis der Familie Remme bei diesem für alle sportbegeisterten Teilnehmer sicherlich einmaligen Erlebnis dabei sein.

In den von den beiden "Blau-Weiss-Hollage-Vereins-Busfahrern" Franz Böwer und Andreas Barlag sicher gelenkten Bussen herrschte auf Hin- und Rückfahrt beste Stimmung bei Jung und Alt. Und ohne Probleme eine solche Busfahrt zu überstehen, das sollte bei einer Anwesenheit des Hollager Pfarres und Fußball-Fans Reinhard Potts eigentlich selbstverständlich sein.

Danke, Elke und Bernhard, für diese gelungene Fahrt auf Schalke und für euer ehrenamtliches Engagement über Pfingsten sagen wir im Namen der Jugendfußballabteilung, des Inter-C-Teams und des Vereins Blau-Weiss Hollage.



Ehepaar Remme und die C-Jugend von Blau-Weiss Hollage auf Schalke.



## Stefan Stallkamp

Neuzugang 1. Herren

defensives Mittelfeld

verheiratet, 1 Kind,  
geb. 10.08.1971,  
Größe: 1,76 m, Gewicht: 68 kg

Foto: "Staller" mit den neuen Schuhen  
eines bekannten Sportartikelherstellers.

### Bisherige Vereine

SF Lechtingen, TSV Wallenhorst, SC Rieste, TSV Wallenhorst

### Liebblingsverein

Freue mich über jedes richtig gute Fußballspiel

### Lieblingsspieler

Lothar Matthäus, Zinedine Zidane

### Mein größtes sportliches Erlebnis

Aufstieg mit SC Rieste in die Landesliga (positiv)  
0:11 im E-Jugend-Spiel SF Lechtingen - Blau-Weiss Hollage  
auf einem Turnier am 01. Mai (negativ)

### Meine Lieblingsseite im Internet

[www.hipp.de](http://www.hipp.de) (Für das Wertvollste im Leben)  
[www.kicker.de](http://www.kicker.de) (Fußball-Managerspiel)

### Meine Biografie trägt den Namen

Mein langer Weg zu Blau-Weiss Hollage

### Auf eine Insel würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen

Familie, PC, Fußball oder doch Fußball, Familie, PC

### Fanschal



10 Euro

### Blau-Weiss-CD



10 Euro

### Regenschirm



12 Euro

### Kaffeebecher



2,50 Euro

### T-Shirt



8 - 10 Euro

### Handtuch



10 Euro

### Bestellungen

telefonisch

Tel. 05407/4327, Fax 05407/3489488

per E-mail

[info@blauweiss Hollage.com](mailto:info@blauweiss Hollage.com)

## Altherren-Triathlon 2004

Irgendwann einmal aus einer Bierlaune heraus entstanden, gehört diese sportliche Herausforderung in der mittlerweile fünften Auflage zum festen Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders.

Am letzten Samstag beobachteten Schwimm-Meister Michael Fischer und sein Assistent Werner Meyer vom Rettungsboot aus zunächst die Fußballer auf der ca. 400 Meter langen Schwimmstrecke im Stichkanal. Die zahlreichen Zuschauer bekamen dabei einen Querschnitt aller derzeit bekannten Schwimmstile gezeigt.

Direkt danach und ohne vorheriges Abtrocknen war dann im Fahrradsattel eine Strecke von 20 km durch Hollage, Halen und Achmer zu bewältigen. Hier zeigte sich, dass einige Sportler jede Lücke im Reglement zu nutzen wussten und sogar mehrere Fahrräder einsetzten.

Abschließend wartete dann auf die Athleten ein 3 km langer Kurs rund um den Hollager Berg, auf dem nach dem anstrengenden Radsport noch mal alle Reserven der Sportler gefordert wurden.

Erstmals setzte sich der Triathlon-Neuling Markus Holtmeyer mit nur 5 Sekunden Vorsprung knapp vor dem Altmeister Martin Sander durch. Dritter in diesem erlesenen Feld wurde unser Laufspezialist Andreas Böwer. Besonders zu erwähnen ist auch der 4. Platz von Reiner Tober, der offensichtlich im Schwimmen, seiner bisherigen Schwäche, über die Wintermonate hart trainiert hatte.

Im Gegensatz zu der aktuell dauernd im Fernsehen gezeigten Sportveranstaltung hat das Endergebnis auch nach Auswertung der A- und B-Dopingproben weiterhin Bestand. Bei einigen Sportlern auf den hinteren Rängen hatte sich dieser Verdacht, dass nämlich keine (!) leistungsfördernden Mittel genommen wurden, schon während des Wettkampfs deutlich abgezeichnet.

In einer kleinen Feierstunde wurden anschließend bei einem Grillfest die Sieger geehrt. Hier durfte dann im Einklang mit den parallel stattfindenden XXVIII. Olympischen Spielen in Athen der Siegerkranz aus Hollager Eichenlaub statt griechischen Olivenzweigen nicht fehlen.

Einst für die Götter, heute in Hollage:  
Der Held bekommt den Siegerkranz um den Kopf.



Martin Sander (3.), Markus Holtmeyer (1.), Andreas Böwer (2.)  
(v.l.n.r.) mit Triathlon-Fan Steffen Wolke.